

Seit 13 Jahren findet jeweils Anfang September bundesweit ein Aktionstag zum Thema „Denkmal“ statt, der von der Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird. Höhepunkt der Veranstaltung, die auch in der Parchimer Region stets viel Zuspruch findet, sind Führungen durch Schlösser, Gärten, Parks, Kirchen, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Industriedenkmale, die sonst den Besuchern größtenteils verschlossen bleiben.

In Parchim haben sich Heimatbund und Altstadtverein zusammengenommen, um Interessierten Industrie- und Gewerbegeschichte näher zu bringen. Am Sonnabend wird zu einem Exkurs in die Mühlengeschichte eingeladen. Von 10 bis 11.30 Uhr findet eine Führung durch das stattliche Gebäude der Elde-Mühlen Am Fischerdamm statt. Der langjährige Chef des Betriebes, Walter Scheurich, steht als sachkundiger Gesprächspartner bereit. Am Nachmittag sprechen Mark Riedel, Vorsitzender des Heimatbundes, und Wolfgang

Denkmaltag für Jung und Alt

Elde-Mühle lädt ein / 88 Kinder brachten Denkmale aufs Papier



Wolfgang Kaelcke lädt am Sonnabendnachmittag ins Museum ein. SVZ 8.9.06 Foto: Pätzold

Kaelcke, Museumsleiter, über die Industrie- und Gewerbegeschichte sowie die Papier- und Zichorienherstellung in Parchim. Diese Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Museum in der Lindenstraße.

In der Pause, gegen 15.30 Uhr, wird Wolfgang Westphal vom Parchimer Heimatbund den Kunstwettbewerb zum Thema „Jeder malt sein Denkmal, das ihm am besten gefällt“, auswerten. Daran haben sich Jungen und Mädchen aus drei Schulen der Stadt mit insgesamt 88 Arbeiten beteiligt. Die Zeichnungen sind im Museum in einer kleinen Sonderausstellung zu sehen. Die besten Arbeiten werden mit Preisen bedacht. Eingeladen wurden nicht nur die kleinen Künstler, sondern auch deren Eltern.

Der Heimatbund lädt am Sonntag zu einer Fahrt zu einem bekannten Industriedenkmal, der Mühle in Dabel, ein. Treffpunkt für alle Interessierten ist mit dem eigenen Pkw am Museum in Parchim um 9 Uhr bzw. um 9.45 Uhr an der Dabeler Mühle. Dort wird Müllermeister Fritz Döscher über das traditionelle Handwerk berichten.